

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N^o 142.

Mittwoch den 22. Mai.

1850.

Bekanntmachung, den Wollmarkt zu Bamberg betr.

Unter Bezugnahme auf unsere unterm 1. d. M. erlassene Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Magistrat zu Bamberg die Zeit der Abhaltung des dortigen Wollmarktes abgeändert und denselben auf den 17., 18. und 19. Juni d. J. verlegt hat.
Leipzig den 16. Mai 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Kittler.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, je-
doch nur bis Zwickau, Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Anschluß in Plauen nach Hof Vorm. 11 $\frac{1}{2}$, Abends 7 u. Morgens 8 U.
" in Hof nach Nürnberg Morgens 5 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.
" in Nürnberg nach München Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U. (Auf. Abds. 7 U.)
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über R. Oberau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 5 U.
Anschluß in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 $\frac{1}{2}$ und Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 8 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ und Abends 5 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit
Uebernachtung in Dschab.
Anschluß in Wiesa nach Döbeln und Eimritz Morgens 8, Nachm.
2 $\frac{1}{2}$, und Abends 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
" " " " Pirna und Königstein Morgens 6 $\frac{1}{2}$,
Mittags 1 $\frac{1}{2}$, Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Local-
zug nach Pirna Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ (Sonn-
und Festtage bis Königstein) und
Abends 10 Uhr.
" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 35 Min.
" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit
Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Ueber-
nachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ u. Nachm.
2 $\frac{1}{2}$ Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
Anschlüsse in Halle nach Erfurt Morgens 4, Vorm. 9, Nachm. 2
und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3
und Abends 9 Uhr.
" " " " Cassel Morgens, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln
und Hamburg. Personenzüge: Morgens 8 $\frac{1}{2}$, Mittags 12,
Nachm. 5; Nachts 11 Uhr bis Cöthen und nach Berlin. —
Güterzug: Morgens 7 $\frac{1}{2}$, Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 Uhr,
letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

- Anschluß in Cöthen nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{2}$, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ und
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6,
Vorm. 10 $\frac{1}{4}$ und Abends 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Garburg, Bremen, Minden,
Düsseldorf und Cöln Morgens 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden,
Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in
Hannover und in Nellen, Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Magdeburg nach (Wittenberge und) Hamburg
Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, letzterer Zug
zum Uebernachten in Wittenberge.

Öffentliche Bibliotheken.

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
für Actionaire von 11—1 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Physikal. Vortrag, Gesang
(Dr. Hultsch).
Industrie-Ausstellung früh 9 bis Abends 6 Uhr.
Des Decio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater.
Mittwoch den 22. Mai kein Theater.
Donnerstag den 23. Mai (Abonnement suspendu)
Der Prophet,
große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des
Eugene Scribe deutsch bearbeitet von F. Kellstab. Musik von
Giacomo Meyerbeer.
Fides — Frau Gundy, Großherzogin. Bad. Hofopernsängerin,
Bertha — Frau. Schwarzbach, vom Königl. Hoftheater zu
Dresden, als Gäste.

Leipziger Börse, am 21. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Möler . . .	—	94	Lob.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Magdeb.-Leipziger	214 $\frac{1}{2}$	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	95	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baltische . .	88 $\frac{1}{2}$	—
Chemnitz-Alts. . . .	—	23 $\frac{1}{2}$	Thüringen	—	—
do. 10. Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100. Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dammner Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	denbank	145 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresdner . .	120	119 $\frac{1}{2}$	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Lob.-Zittauer La. A.	26	—	Oesterr. Bank-Noten	—	85

Leipzig, den 21. Mai. Spiritus loco 19 $\frac{1}{4}$ —19 $\frac{1}{2}$.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 12. bis mit 18. Mai 1850.

Für 12,522 Personen (excl. Berliner Antheil) 8,467 fl 5 kr 5 h
" Güter excl. Post- und Salzfracht,
Magdeburger und Berliner Antheil . 5,238 : 1 : — :
Summa 13,705 fl 6 kr 5 h

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist unweit Möckern im Elsterflusse ein unbekannter weiblicher Leichnam, der bereits drei Wochen im Wasser gelegen haben mag, aufgefunden worden. Die Ertrunkene mochte einige 20 Jahre alt gewesen sein, war mittlerer Statur und schien blondes Haar gehabt zu haben. Bekleidet war sie mit einer blauen Jacke, braun und weißgestreiftem Unterrock, weißem Schnürleib, baumwollenen Strümpfen mit grauem Rand, und leinenem Hemde geg. D. K. Nr. 7.

Sollte Jemand über die Person Auskunft zu geben vermögen, so bitten wir um Anzeige.

Leipzig, den 19. Mai 1850.

Das Raths-Landgericht.
Stimmell.

Kurzweilly, Act.

Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des Raths-Landgerichts alhier soll ausgeklagter Schulden halber das Herrn Johann August Knauth zugehörige, an der langen Straße unter Nr. 16/208 B gelegene Haus- und Gartengrundstück öffentlich

den 22. Juli 1850

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Zilgungsfonds auf 9560 Thlr. taxirt worden, aus den Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig den 10. Mai 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.

Gustav Körner, Act.

AUCTION

Auf die unter Nr. 516 bis Nr. 533 vorkommende Collection franzöf. Generale der Republik — große Kupferstiche unter Glas u. K. — und div. gute Gemälde wird aufmerksam gemacht.

Heute als den 22. Mai kommt auf der Gewandhaus-Auction ein mittleres Pianoforte vor.

Bücher-Auction.

Die Versteigerung der von den Herren Dr. Galtaus und Fr. Lann in Dresden hinterlassenen Bibliotheken beginnt Montag den 27. Mai früh 9 Uhr. Kataloge sind im Auctionslocale des Unterzeichneten zu erhalten.

L. O. Weigel (Königsstraße Nr. 23).

Zur Beachtung.

Die Vaterlandsblätter enthalten in Nr. 60 vom 23. Mai:

„Das Patronatrecht der Gemeinde zu Leipzig und die Bedenken des gegenwärtigen Ministerium des Cultus.“

Wir machen alle Freunde des Lichts und Rechts auf dem kirchlichen Gebiete, namentlich in Leipzig, auf diesen Artikel aufmerksam, welcher das Wohl des Nachfolgers des Herrn Dr. Charles bespricht und die Verhandlungen der Stadtverordneten darüber enthält.

Diese Nummer der Vaterlandsblätter ist einzeln zu haben in der Expedition bei Friedrich Andrá, in der Buchhandlung von S. Matthes und bei Herrn Kunsthändler Rocca. Preis 1 Ngr.

Bei Sebbardt & Neisland erschien Der Segen Gottes in seinem Evangelio.

Predigt über Ephes. 2, B. 4-7
am Sonntage Graudi in der Kirche zu St. Petri in Baugen
gehalten und auf Verlangen in Druck gegeben von
Dr. August Wildenhahn.
Preis 2 1/2 kr .

Lotterie-Anzeige.

In der 5. Classe 37. K. S. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collecte:

Nr. 11844 — 5000 Thlr.
Nr. 1545 — 1000 Thlr. Nr. 9752 — 1000 Thlr.
: 6271 — 1000 : : 22848 — 1000 :
Nr. 5617 — 400 Thlr. Nr. 9788 — 400 Thlr.
: 5620 — 400 : : 20559 — 400 :
: 9533 — 400 : : 20561 — 400 :
: 9564 — 400 : : 25645 — 400 :
Nr. 27466 — 400 Thlr.
Nr. 6552 — 200 Thlr. Nr. 22859 — 200 Thlr.
: 8008 — 200 : : 24115 — 200 :
: 9207 — 200 : : 24142 — 200 :
: 11893 — 200 : : 24161 — 200 :
: 13871 — 200 : : 24165 — 200 :
Nr. 25667 — 200 Thlr.

und 73 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen zur 1. Classe 38. Lotterie empfiehlt sich bestens
J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums sind, so wie in der Theatercasse, Actien der Theater-Billet-Verloosung auch zu haben in der Hauptcollection von
Paul Christian Plenkner,
Schuhmachergäßchen.

Theater-Actien

à 1/3 2 fl , à 1/2 3 fl , à 1/1 6 fl .
Bei der Verloosung gewinnt jede Nummer mindestens 6 fl 20 kr in Billets. Ganze und Antheile sind zur Bequemlichkeit des Publicums von früh 7 bis Abends 8 Uhr zu bekommen bei
G. C. Marx & Co.

Zur Beachtung.

Indem ich meinen Gönnern für das Vertrauen, welches mir in meiner 24jährigen thierärztlichen Praxis trotz allen unverschuldeten Anfeindungen so reichlich zu Theil wurde, herzlich danke, erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen, daß ich von heute an, außer für den hiesigen Rathsmarschall, die Thierheilkunde nicht mehr ausüben werde und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf meine Herren Collegen zu übertragen.
Leipzig den 22. Mai 1850. Ferdinand Sebbardt.

Badeanzeige.

Von heute an sind in der Thomasmühle die Strom-, Wellen- und Regenbäder wieder eröffnet.

Das Lager fertiger Wäsche und Vielesfelder Leinwand

von Louis Seyffert,
Reichstraße, Selliers Hof im Gewölbe,
empfehle ich zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Umschlagetücher und Long-Shawls zu auffallend billigen Preisen verkauft
A. G. Elze's Witwe, Theaterplatz Nr. 7, 3 kleine Tr.

Beachtenswerth!

Buntseidene Kleider von 12—22 fl auf 6 1/2—12 fl herabgesetzt, viele andere Kleiderstoffe, Neublesdamaste, Umschlagetücher, Herrenhalbstücher, Westen und Beinkleiderstoffe in reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt
Wilh. Brandsdorf, Reichstr. Nr. 14, 2. Etage.

Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Rechenschaftsbericht pr. 1849 ergibt einen Ueberschuß von
resp. $71 \frac{0}{100}$, $57 \frac{0}{100}$, $32 \frac{0}{100}$ und $30 \frac{0}{100}$,

welcher den Versicherten zurückgezahlt wird.

Statuten, Rechenschaftsbericht ic. sind sowohl bei mir als bei sämtlichen Special-Agenturen des Leipziger Kreises zu erhalten.
Ich empfehle mich zur Annahme von Versicherungsanträgen.
Leipzig im Mai 1850.

Hugo Walther, General-Agent für den Leipziger Kreis.

Strickgarn von ausgezeichneter Güte, halbgraue Watte die Tafel von 16 Pf. an, wird verkauft Tauchaer Straße Nr. 5, im Hintergebäude 2 Treppen.

Glace-Handschuhe werden gewaschen, auch echt schwarz gefärbt, Königsplatz, blaues Roß, Nr. 4.



Etwas Neues in Locken, Lockenscheitel, so wie Scheitel mit Locken empfiehlt

F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.

Mein assortirtes Lager von Mineral- und Erdfarben, so wie alle Arten bunte u. weiße geriebene Oelfarbe, durch Weiße und Deckkraft besonders ausgezeichnet, empfehle ich im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

C. A. Niemann,
Petersstraße Nr. 4.

Verschiedene Sorten **Bernstein, Copal, Damarlacke**, gebleichten und braunen Firnis, französisches, amerikanisches und deutsches **Terpentinöl**, **Seccatis** empfiehlt und verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst die Farbe-Handlung von **C. A. Niemann**, Petersstraße Nr. 4.



Stein-Seife, welche eine so schnelle und vollkommene Reinigung der Hände und des Gesichts bewirkt, wie sie keine andre Seife leistet, auch sehr sparsam verbraucht werden kann, empfiehlt in 3 verschiedenen Sorten:

- Nr. 1 f. parf. für Gesicht und Hände, namentlich für Damen und solche Personen, die eine zarte Haut haben, das Stück 3 Ngr.
2 parf. für Gesicht und Hände, für Jedermann passend, das Stück 2 Ngr., und
3 zum Gebrauch für Gewerbetreibende und überhaupt solche Personen, die sich bei Handarbeit sehr beschmutzen, für Hausfrauen in der Küche ic., das Stück $1 \frac{1}{2}$ Ngr.,
Eduard Deser, kleine Fleischergasse im Krebs.

Drahtgitter jeder Art werden billig gefertigt **Ulrichsgasse Nr. 8, 2 Treppen.**

Ganz reinen Eisendraht

für Mechaniker, Pianoforte- und Schirmfabrikanten erhielt ich wieder in allen Stärken. **Wilhelm Müller**, Nicolaisstr. Nr. 54, der Kirche schräg über.

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
des Lagers von **Papieren, Stahlfedern, Federposen, Tinten** ic. ic.
von **A. S. Gretschel** in Leipzig,
Dresdner Straße Nr. 1, der Post gegenüber.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in der inneren Vorstadt gelegenes Haus mit geräumigem Hof und Hintergebäude, auch am Wasser gelegen, welches sich bei herabgesetzten Miethzinsen nach Abzug der Lasten circa auf 6% verzinst und seiner Räumlichkeiten halber sowohl für einen Lohnkutscher, als auch jeden Gewerbsmann paßt, soll mit der geringen Anzahlung von 1-2000 fl verkauft werden. Alles Nähere, jedoch ohne Unterhändler, **Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.**

In **Kleinshocher**, Gut Nr. 28, ist ein Bauplatz, 45 Ellen lang und 18 Ellen breit, billig zu verkaufen.

Neue Matjes-Häringe,

fett und zart, empfiehlt billigst

J. J. Guth im Paulinum.

Eine reizend gelegene **Tabagie**, nahe einer bevölkerten Stadt, mit großen Obstgärten, Regelpahn, Billard und Tanzsaal, soll Veränderungshalber für den sehr soliden Preis von 3500 Thlen. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung baldigst verkauft werden. Näheres darüber ertheilt der Kaufmann **Ferd. Richter** in Delitzsch.

Rittergüter, Landgüter vom größten bis zum kleinsten, **Wind- und Wassermühlen** und **Materialgeschäfte** hat im Auftrag zu verkaufen der Kaufmann **Ferd. Richter** in Delitzsch.

Zu verkaufen ist eine vollständige Einrichtung zu einem **Destillationsgeschäft**, bestehend in Fässern, Lagerstellagen, Kannen, Trichtern, Branntweingemäßen, großen Flaschen, auch zwei langen **Gewölbetafeln** und **Kealen**. Näheres **Katharinenstraße Nr. 10.**

Das Meublesmagazin im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine Auswahl neu fertig gewordener **Secretairs**, **Chiffonnièren**, ein- und zweithürige **Silberschränke** neuester Façon; auch mehrere dunkel gewordene **Meubles** von **Mahagony**; auch gute **Polster-Meubles** und **Kohlestühle** in großer Auswahl werden zum billigsten Preise verkauft. **A. Truthe.**

Zu verkaufen ist **Ritterstraße Nr. 44**, im Hofe 1 Treppe, 1 **Secretär**, 1 **Divan**, 1 **runder Tisch**, **Kohlestühle**, 1 **Commode.**

Zu verkaufen stehen **Wegzugshalber** 2 fast ganz neue **Divans**, durchaus mit **Kopshaaren**, 25 fl und 18 fl , so wie auch ein großer **Pfeilerspiegel** mit **Consol** zu 13 fl , um schnell damit zu räumen, **Reudnitz, Seitengasse Nr. 93** bei Herrn **Werner** parterre.

Ein in **Federn** hängender **Kinderswagen** mit **Lederverdeck** ist zu verkaufen **Enbasch's Haus**, **Nicolaisstraße Nr. 39.**

Billiger Brennholzverkauf.

Kiefernes Brennholz, 3 Fuß lang, ganz trocken und stark, die **Klafter $7 \frac{1}{2}$ fl** , desgl. $\frac{6}{4}$ schwächer 5 fl 20 fl , $\frac{1}{4}$ starkes 5 fl bei **J. S. Frenberg**, **Zangenbergs Gut.**

Zu verkaufen sind junge **Wasserhunde** **Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.**

Zu verkaufen steht eine **neumelkende Ziege** mit 2 **Jungen** **Gohlis im Gute Nr. 45.**

Gut gebackne Pflaumen,

pr. fl 18 fl , pr. fl 6 fl ,
Brislinge, den **Sardellen** ähnliche **Salzfischchen**,
pr. fl 5 fl , pr. fl 2 fl , empfiehlt
S. Welker, **Ulrichsgasse Nr. 29.**

Neue fette Matjes-Häringe, neuen Hamburger Caviar,

fetten geräucherten **Rheinlachs**
empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am **Markt Nr. 2/386.**

Neue schottische Matjes

sind heute die ersten angekommen; in **Schocken** und **stückweise** empfiehlt und verkauft

Gottlieb Kühne, **Petersstraße Nr. 43/34.**

Neue Matjes-Häringe

in **Schocken** und **einzelnen** empfiehlt **J. A. Nürnberg**, **Markt 7.**

Von heute den 22. bis den 25. **Mai** sind **Speisefische** zu verkaufen, das **Pfd. 12 Pf.**, **Frankfurter Straße Nr. 21** parterre.

Speisefische à fl 12 fl , auch sehr schöne **Aale** zu billigen Preisen **Frankfurter Straße Nr. 10.** **Fischer Zwobada.**

Natürliche Mineral-Brunnen

1850r

sind erneuert angekommen:

**Marienbader Kreuz- u. Ferdinandsbrunnen,
Eger Salzquelle, Eger Franzensbrunnen,
Eger Wiesenquelle, Rißfingcr Natoczi,
Emscr Kränchen, Emscr Kessel,
schlesischer Obersalzbrunnen, Pyramonter Stahl-
brunnen,**

Adelheidsquelle in halben und ganzen Krügen
empfiehlt und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Kreuznacher Mutterlaugensalz

in Pfunden und Centnern,

Elisabethquelle von Kreuznach

empfiehlt und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank

von blühendem Waldmeister und Roselwein alle Tage frisch in
der Weinhandlung von **Gottfr. Haupt, Neumarkt Nr. 13.**

Ein Cand. ph. empfiehlt sich zum Privatunterricht in allen
Gymnasialgegenständen. Adressen unter A. Z. poste restante.

Ein Dr. ph., hier fremd, wünscht bei einer gebildeten Familie
zu Mittag essen zu können. Adressen mit Angabe des Preises
werden unter X. W. poste restante erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein junger Neufundländer Hund echter Race, höchstens 1 Jahr
alt, in der Thomasmühle parterre.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Matratzen von
Seegras oder Kosshaaren. Adressen nebst billigstem Preis sind ab-
zugeben Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Gut gehaltene Weinflaschen werden zu kaufen gesucht Brühl
Nr. 68 im Gewölbe.

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Burg-
straße Nr. 25.

Einquartierung wird gegen billige Vergütung angenommen
Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Einquartierung wird billig übernommen
Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Einquartierung wird billig übernommen
Eisenbahnstraße Nr. 3a.

Einquartierung wird gegen billige Vergütung angenommen
Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Ni-
colaistraße Nr. 6 parterre.

Einquartierung wird billig angenommen große Windmüh-
lenstraße Nr. 5 im weißen Hirsch.

Einquartierung (4 Mann) wird gegen billige Vergütung
angenommen Barfußmühle im Hofe parterre. **J. Kossburger.**

Einquartierung nehme ich wieder 12—16 Mann an.
J. C. Geißler am Kossplatz, goldne Brezel.

Bergolder-Gesuch.

Ein Mann, der praktische Kenntnisse im Pressendruck, so wie
der freien Hand-Bergoldung, dabei auch das Fach der feinen
Portefeuille, Musterkarten und Cartonagen besitzt, kann sogleich
eine vortheilhafte Stellung erhalten durch

Das concess. Geschäfts-Bureau von **S. Florey,**
Magazingasse Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Bursche, welcher
in der Gärtnerlei erfahren und Atteste seines Wohlverhaltens bei-
bringen kann. Nur solche haben sich zu melden Dresdner Straße
Nr. 35 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner wird nach aus-
wärts gesucht. Näheres Weststraße Nr. 1657 im Hof 4 Tr.

Gesucht wird eine ordnungsliebende Aufwartefrau. Näheres
Erdmannstraße Nr. 2, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin und Jungemagd in guten
Lohn auswärt. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Wöbisch.**

Gesucht wird ein ordentliches williges Mädchen zu einem
Kinde und häuslicher Arbeit und kann sofort antreten. Zu er-
fahren Stadt Riesa, Gaststube früh von 8—9 Uhr.

Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen wird gesucht zum
1. Juni 1850 Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Gesucht

wird sofort ein Stubenmädchen, das nähen und platten kann und
längere Zeit mit gutem Betragen bei einer Herrschaft gedient hat.
Nur solche haben sich mit ihrem Buch zu melden Katharinen-
straße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches fleißiges Dienst-
mädchen Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird den 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen
Halleische Straße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen
Reichstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen bei Kinder zum 1. Juni große
Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen.

Zum 1. Juni kann ein Dienstmädchen antreten Katharinen-
straße Nr. 3, 2 Treppen hoch. Beim Meldeu ist das Gesinde-
buch mitzubringen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches Mädchen, das sich
keiner häuslichen Arbeit scheut und mit Kindern umzugehen ver-
steht, Mühlgasse Nr. 13, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein in der Küche wohlverfahrendes
Mädchen, wo möglich von gesetztem Alter, welches sich auch son-
stigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse auszu-
weisen hat, **Querstraße Nr. 8, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein in der Küche nicht unerfah-
renes Dienstmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, vor
dem Zeiger Thore Nr. 22g parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen in
Dienst Burgstraße Nr. 25 parterre.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches die Küche voll-
kommen versteht, mit der Wäsche Bescheid weiß und gute Atteste
aufzuweisen vermag, findet zum 1. Juli bei einer Familie ohne
Kinder einen guten Dienst. Zu erfragen Lurgenstrins Garten
Nr. 8, 2 Treppen.

Gesuch.

Wenn eine Herrschaft Veranlassung hat, einem
Mädchen für die Küche zum 1. Juni einen guten
Dienst zu sichern, so bittet man Adressen beim Haus-
mann **Petersstraße Nr. 1** niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärt, in der Küche nicht unerfahren und
sich jeder häuslichen Arbeit unterziehend, sucht zum 1. Juni einen
Dienst.

Zu erfragen Ecke der Nicolaistraße, 2. Schwefelhölzchenbude.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis, bestehend aus 4 bis 5
Zimmern nebst Zubehör, zwischen dem Theater und dem Gewand-
haus. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der
Chiffre E. T. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 4 Stuben, 3 Kam-
mern und Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, in Reichels Gar-
ten, Lauchaer Str. oder in der Nähe des Augustusplatzes. Gefällige
Offerten nebst genauer Angabe des Preises bittet man unter der
Chiffre M. M. im Café national franco niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird ein kleines Familienlogis im
Preise von circa 36 bis 40 Thlr. gegen pünctliche Zinszahlung.
Adressen unter W. Z. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird bis zu Johannis ein mittleres
Familienlogis von 2 Stuben nebst allem Zubehör im Preise von
50—60 Thlr. in der Stadt oder Vorstadt. Gefällige Adressen
sind abzugeben Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Ein Stübchen zu 10—12 P mit Dfen, ohne Meubles, wird
gesucht. Zu erfragen Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird noch zu Johannis von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis Frankfurter Str. 40 im Gewölbe.

Ein Keller, in der innern Stadt gelegen, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen Petersstraße Nr. 43 bei Herrn

F. A. Schumann.

Zu pachten gesucht wird in Leipzigs Umgegend ein Landgut zu 3 bis 600 Thlr., oder auch wird ein solches zu kaufen gesucht, jedoch vor der Hand mit geringer Anzahlung. Näheres bittet man ohne Zwischenhändler dem Adv. Schlich, Brühl Nr. 83, mitzutheilen.

Vortheilhafte Schmiedeverpachtung.

Ein Schmied, welcher in Allem tüchtig erfahren ist und zugleich Pferdocuten versteht, kann zu Johannis oder Michaelis eine Schmiede übernehmen, welche $\frac{1}{2}$ bis 1 Stunde von 8 Rittergütern entfernt ist. Näheres Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Presse im goldenen Weinsäß in Leipzig.

Billig und sofort ist eine Schenkweirtschaft in der Vorstadt zu verpachten. Das Nähere Glockenstraße Nr. 4 parterre.

Vermiethung.

Ritterstraße Nr. 11 ist von Johannis ab das kleinere Gewölbe zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 4 bei Herren Sinnick & Geibel.

Als Geschäftslocal ist die erste Etage Brühl Nr. 12 außer den Messen zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

Vermiethung.

Die 3. Etage Katharinenstraße Nr. 27 ist sofort zu vermieten und 2 Treppen das Nähere.

Vermiethung. Vor dem Dresdner Thor (Neudniser Anbau) Ruchengartengasse Nr. 138 ist ein Logis von 3 Stuben nebst allen Bequemlichkeiten, mit einem Garten, sogleich oder zu Johannis zu beziehen. Lange Straße Nr. 9 beim Hausmann zu erfragen.

Vermiethung. Lange Straße Nr. 9 ist eine Etage mit vier Stuben nebst allen Bequemlichkeiten, einem Garten mit Laube sogleich oder zu Johannis zu beziehen; Näheres beim Hausmann daselbst.

Nicolaistraße, Quandts Hof, ist Michaelis 1850 die dritte Etage vorn heraus zu vermieten. Näheres daselbst bei dem Besitzer.

Eine mittlere Familienwohnung mit Gärtchen

(wenn es gewünscht wird)

ist zu Johannis zu vermieten und Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 15, im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu Michaelis die 2. Etage in Nr. 14 auf dem Thomaskirchhof, bestehend aus 3 Stuben, 2 Alkoven, Kammern und Zuhör. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis v. J. ein Logis, 2 Treppen vorn heraus, für 32 $\frac{1}{2}$, Schützenstraße Nr. 16/1235.

Zu vermieten ist von Johannis ab die 3. Haupt-Etage des Mauricianums. Das Nähere bei S. Darnstadt daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis Zeiger Straße Nr. 10 ein freundliches Logis, bestehend in 4 Stuben und Zuhör. Das Nähere daselbst 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich ein sehr schönes Zimmer mit reizender Aussicht auf die Promenade Hotel de Saxe, 2. Etage.

Zu vermieten sind mehrere Stuben mit Kabinet und fein meublirt, Aussicht auf die Promenade, Thomaskirchhof 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist bis Michaelis eine gut meublirte Stube nebst Alkoven für einen oder zwei solche Herren Universitätsstraße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett, kann auch als Schlafstelle mit 2 Betten benutzt werden, Neumarkt Nr. 14/48, 4. Etage.

Zu vermieten sind sofort 2 freundliche Stuben zu Schlafstellen 1 Treppe vorn heraus Dresdner Straße Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine große Parterrestube mit Alkoven und eine Niederlage. Näheres große Fleischergasse Nr. 6 bei F. C. S. Wagner.

Zu vermieten ist in Stötterig für die Sommermonate in angenehmer Lage ein freundliches, neu hergestelltes Parterrelogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zuhör nebst einem kleinen Gärtchen zu alleinigem Gebrauche, auch Mitbenutzung eines größeren Gartens und ist das Nähere in dem Hause selbst Nr. 80 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube, beides mit freundlicher Aussicht auf die Promenade. Näheres Löhrs Platz Nr. 6, unter Flügel 1. Etage.

Vermiethung. Zwei Stuben mit hellen Schlafkammern sind einzeln oder zusammen zu vermieten Ritterplatz Nr. 16.

Vermiethung. 2 kleine Dachlogis im Preise von 26 bis 32 Thlr. sind Verhältnisse halber noch zu Johannis zu vermieten in der Eisenbahnstraße. Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist zum künftigen Monat eine freundliche Stube Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 15, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube Brühl Nr. 54/855, 3. Etage.

Billig zu vermieten

und sofort zu beziehen sind 2 schön ausmeublirte Stuben getheilt oder zusammen bei A. Schacht, Brühl Nr. 17/424, 4. Etage.

Zu vermieten sind in der Thomasmühle zwei große Trockenböden, desgleichen ein großer gewölbter Raum mit Flußwasser und Brunnen versehen.

Zu vermieten ist von Johannis an ein mittleres Familienlogis Antonstraße Nr. 16.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen für einzelne Herren Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube mit Schlafgemach, mit freier, sehr freundlicher Aussicht, ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung sofort zu vermieten Dresdener Vorstadt, Täubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.

Ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven und einem Gärtchen ist vom 1. Juli an zu vermieten Königsstraße Nr. 16, 1. Etage.

Ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven und einem Gärtchen ist vom 1. Juli an Königsstraße Nr. 16, 2. Etage, zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen vorn heraus ist täglich zu vermieten Naundörfchen Nr. 10, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer ist vom 1. Juni ab zu vermieten Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten Georgenstr. Nr. 7, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube mit Alkoven und schöner Aussicht ist von Johannis an oder gleich zu vermieten. Eine desgleichen gut meublirt und schöner Aussicht ist von heute an zu vermieten Lehmanns Garten 4. Thür, 4 Treppen bei Friedel.

Sarcou-Logis.

Einige sehr hübsche Zimmer mit Aussicht auf die Promenade oder nach dem Garten heraus sind sofort zu vermieten Rosenthalgasse, Haugls Haus Nr. 2 parterre.

Cuslens Mundgemälde

(im Hauptgeschos des Hauses Rospitz Nr. 12)

sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends eröffnet.

Accordion von heute Billetausgabe.

NB. Dienstag den 28. Mai III. Sommerball. Der Vorstand.

M - a Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Ein geehrtes Publicum mache ich auf meine neu eingerichtete **Regelbahn** aufmerksam, wobei ich täglich mit frischer Milch, so wie mit verschiedenen Bieren bestens aufwarten kann.

Restauration J. C. Jacob,

Reichels Garten, dem Deon gegenüber.

Großer Extra-Zug

von Halle nach Eisenach (22 Meilen Entfernung).

Sonntag den 26. Morgens 4 Uhr geht ein Extrazug von Halle nach Eisenach. Billets 3. Classe à 1 Thlr. 25 Ngr., 2. Classe 2 Thlr. 25 Ngr., ab Halle für hin und zurück, wobei jedem Fahrgast frei steht, den 26., 27. und 28. Mai mit jedem von Eisenach abgehenden Zuge zurückzufahren. Reflectirende können Billets zu dieser Fahrt hier in Leipzig von heute ab bis am 23. Abends 4 Uhr bei Herrn Ernst Buchler, Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage, in Empfang nehmen.



Schützenhaus.

Heute Mittwoch **I. Extra-Concert** im Garten, gegeben von dem Musikchor des Director J. Lopitzsch. **Programm:** Tempête-Marsch v. Katzsch (neu). Abtheilung I.: 1. Ouvert. z. O. Jessonda v. Spohr, 2. Introd. a. d. O. die Puritaner v. Bellini, 3. Rosenthalwalzer v. Lumbye, 4. Ouvert. zu Fra Diavolo v. Auber, 5. Predigt der Wiedertäufer und Chor a. d. Op. der Prophet von Meyerbeer, 6. Agathenpolka von Lumbye (neu). Abtheilung II.: 7. Ouvert. z. O. Martha v. Flotow, 8. Divertissement f. 2 Ventiltrompeten von R. Wittmann, 9. Ouverture z. O. der Mulatte v. Balfe (neu), 10. Adelaide von Beethoven, 11. Finale a. d. O. Ernani v. Verdi, 12. Echo-Galopp v. J. Lopitzsch. Zum Schluss: „Chaos“, Potpourri v. J. Lopitzsch (mit Schlussdecoration).

Ein geehrtes Publicum erlauben sich Obige darauf aufmerksam zu machen, dass bei nicht günstiger Witterung sämtliche untere Räume (Hallen) eingerichtet und das Concert in diesen ausgeführt werden soll.
Anfang **präcis** 7 Uhr. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Heute Mittwoch I. Sommer-Concert in Stötteritz,

womit diesen Sommer hindurch regelmäßig alle Mittwoch fortgefahren wird und zu dessen Besuch ich ein verehrtes Publicum freundlichst einlade.

Heutige Speisekarte:

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge,
Spargel mit Schinken oder Cotelettes,
Junge Bohnen mit Zunge,
Beefsteak mit Schmorkartoffeln,
Eierkuchen und Rührei mit Schinken,
Surken, Staudensalat und div. Compots.

Johannisbeer- und Aprikosenkuchen, doppelt gefüllt,
Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekekchen.
ff. Maitränk, echt Döllnitzer Gose und andre feine Biere.

Das Concert von **Hauschild** beginnt Nachmittag 4 Uhr.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch von Nachmittags 5 Uhr an Altenburger Brodkuchen, so wie Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladen
Serbe & Bürger.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Mittwoch den 22. Mai Concert vom Musikchore des 4. Bataillons 2. Communalgarde.
Anfang 5 Uhr. **W. Gersfurth, Musikdirector.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ward das erste Faß Bockbier angezapft, es ladet hierzu ergebenst ein
Die Restauration.

Heute Nachmittag Concert vom Musikchore des 4. Bataillons der Leipziger Communalgarde.

Hotel de Prusse.

Morgen Donnerstag den 23. Mai erstes Gartenconcert vom Stadtmusikchor.
Fr. Niede, Director.

Heute Mittwoch den 22. Mai
erstes Garten-Concert in der

Döllnitzer Gosenwirthschaft

des Herrn Weisenborn, wohnhaft lange Straße.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Erstes Garten-Concert in der Döllnitzer Gosenwirthschaft

heute Mittwoch, verbunden mit einem Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

NB. Die Gose ist ff. **A. Weisenborn.**

Morgen Donnerstag
Concert in Weils rheinischer Restauration und
Kaffeegarten von des Unterzeichneten Musikchor.
Musikdirector **Julius Lopitzsch.**

Zum Hauptschießen in Rötha

den 26. und 27. Mai ladet ergebenst ein
die Schützendirection.

Thonberg.

Alle Abende warme Speisen, worunter Spargel, junge Bohnen mit Cotelettes oder Schinken und feine Getränke. Es ladet ergebenst ein
Dr. Friedemann.

Heute Abend Nürnberger Bockbier

im Wintergarten bei **J. Bidert.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. S. Böbler, Klostersgasse.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei
C. F. Gaud, Reichstraße Nr. 11.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Seube, Nicolaisstraße Nr. 6 partete.

Heute den 22. Mai ladet zu Schweinsknochen und Rinderbraten mit Klößen freundlichst ein **Liebner im Läubchen.**

Morgen Donnerstag Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Karl Sorge.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit einem Löpfchen ausgezeichneten Lagerbier bestens aufwarten werde.
J. Bierer, Schuhmachersgasse Nr. 10.

Verloren im Brühl eine goldene Nadel in Form einer Schlange. Segen Belohnung abzugeben bei **Hm. C. F. Schubert, Brühl.**

Sommer-Tanz-Cursus.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auch in diesem Sommer einen Tanz-Cursus für Erwachsene, so wie auch einen Cursus gymnastischer, Anstands- und Tanzübungen für Kinder, an welchem vorzugsweise Mädchen von 9—12 Jahren Theil nehmen können, eröffne.

Die mit jedem Sommer sich mehrende Theilnahme hat genugsam dargethan, daß der Tanzunterricht für die Jugend, sofern er nicht bloß das Vergnügen und das Tanzen im engern Sinne zum Ziele hat, im Sommer bei weitem zweckmäßiger und der Gesundheit förderlicher ist, als im Winter. Aus diesem Grunde empfehle ich den geehrten Eltern obige Übungen für Kinder noch besonders und werde mir eine gewissenhafte und freundliche Behandlung zur Pflicht machen. Auch ist das Honorar, bezüglich der Jahreszeit, welche nur wenig Auslagen beansprucht, sehr ermäßigt. Zu nähern Mittheilungen bin ich täglich von 12 bis 4 Uhr bereit.

Pb. G. Frach, Moritzstraße Nr. 2.

Verloren wurde von der Conditorei des Herrn Hanisch bis an die Grimma'sche Straße die Hälfte eines silbernen Strickketuis in Form eines Pfeiles. Gegen Erstattung des Silberwerthes abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 10, 608, 3. Etage.

Verloren wurde von einem Wächter eine neue graue Buckstintweste vom Café français bis in die Reichstraße. Finder erhält gegen Zurückerstattung derselben Reichstraße Nr. 17/18 beim Hausmann eine gute Belohnung.

Verloren wurde Montags von Eutrichsch bis auf den Waageplatz ein Taschentuch mit gestrickter Kante, Hohnaht und Spitzen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 22, 3 Treppen.

Verloren wurde am 2. Feiertag von Markranstädt bis Leipzig ein Handgriff von einem Kutschwagen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben auf dem Raschmarkt in der Putzmacherbude.

Verloren wurde am 2. Feiertag Abend vom Magdeburger Bahnhof bis in die Petersstraße ein schwarzes Umschlagetuch mit durchwirkter Kante. Gegen Belohnung abzugeben bei **Ernst Pering, Petersstraße in den 3 Königen.**

Verloren wurde am 2. Feiertage früh in der Paulinerkirche ein weißleinenes Taschentuch, weiß gestickt mit F. S., und wolle man solches gegen angemessene Belohnung zurückgeben Brühl, Kranich, 4 Treppen hoch.

Verloren wurde am 2. Feiertag früh von der Thomaskirche um die Stadt eine Armspange mit bunten Steinen gegliedert. Wer selbige Grenzgasse Nr. 72 parterre rechts abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde am 2. Feiertag Vormittag vom Brande bis in die Zeiser Straße 1 Beutel mit 5 1/2 Thlr. diverse Münzen. Der Finder erhält bei Zurückgabe 1 Thlr. Belohnung bei **Friedrich, Zeiser Straße Nr. 7.**

Verloren wurde von einem Dienstmädchen am 2. Feiertage früh auf der Allee 1 graue Kindermantille mit Rosafutter. Gegen Belohnung abzugeben Selliers Hof, 3. Etage.

Verloren wurde am 2. Pfingstfeiertag von Stötterich durch die Felder bis an den Neudniger Gottesacker ein weißes gesticktes Battisttaschentuch, gezeichnet Emilie H. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Dresden, Str. 30 part. gegen gute Belohnung abzugeben.

Am zweiten Pfingstfeiertage ist im Garten zu Zweinaundorf oder auf dem Rückwege nach Leipzig ein rothledernes Portemonnaie mit Stahleinfassung, 2 Thlr. in Cass.-Anw. und etwas Courant enthaltend, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Subaschs Haus, Nicolaistraße Nr. 39, 2 Treppen.

Mir ist mein weiß und braun gefleckter Jagdhund, der auf den Namen Feldmann hört, abhanden gekommen. Der Ueberbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung.
G. Meißner in Knauthain.

Eine weiße Wachtelhündin mit braunem Behänge, welche auf den Namen Petit hört, mit Steuerzeichen Nr. 339, hat sich verlaufen und wird gebeten, gegen Belohnung solche abzuliefern Petersstraße Nr. 28, 1. Etage.

Derjenige wohlbekannte Herr, welcher am 2. Feiertage die zwei messingenen Leuchter mitnahm, wolle selbige sofort wieder abgeben, widrigenfalls ich andre Schritte thun werde. **W. Wolf.**

Der mir wohlbekannte Herr, der am 20. d. M. in Eutrichsch im Sommeralon absichtlich einen Hut vertauschte, wird hiermit ersucht, selbigen Thomaskirchhof Sac Nr. 8, 2 Treppen umzutauschen, wo nicht, werde ich mich deutlicher erklären.

Zur Nachricht

für diejenigen Damen, welche sich für das Turnen aus Gesundheitsrückichten interessieren.

Unter der Leitung zweier älterer Mitglieder unseres Vereins hat sich seit einigen Wochen versuchsweise in unserer Turnhalle **eine Übungsclasse für Damen** in den Frühstunden von 6 1/2—7 1/2 Uhr am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag gebildet.

Obgleich sich diese Übungen schon jetzt einer regen und steigenden Theilnahme zu erfreuen haben, so erlauben wir uns doch, im allgemeinen Interesse dieses wichtigen Zweiges der Gymnastik, die sich dafür interessirenden Damen um so mehr auf diese Stunden aufmerksam zu machen, als wir nur durch **zahlreiche und dauernde** Bethelligung in den Stand gesetzt werden können, für die spätere Leitung, Ausbildung von Lehrerinnen und Beschaffung weiblicher Bedienung Sorge zu tragen.

Im Mai 1850. **Der Turnrath des Leipziger allgemeinen Turnvereins.**

(Die Sonne) —!! so werden diese (schönen Blüten) der Beförderung wieder preisgegeben. —

Bescheidene Anfrage.

Ist es denn wirklich wahr, daß wegen dem feinen Kutscher auf dem Rittergute in N. die Mädchen aus dem Dienste gehen? ei! ei! das ist zu viel.

Tischlergesellen,

welche von dem freien Eintritt in die Gewerbe-Ausstellung Gebrauch machen wollen, haben sich Freitag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr an der Centralhalle einzufinden und ihre Arbeitskarten zur Legitimation mitzubringen. Lehrlinge haben Bescheinigungen ihres Meisters vorzuzeigen.

G. Kraft, d. 3. Obermeister.

Die Schuldner des in Concurß befangenen Zimmermeisters **Johann Friedrich Sörnig** in Döllitz werden durch mich, als Gütervertreter in dessen Creditwesen, hiermit aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten sofort nachzukommen und die Zahlungen an mich oder an die Concurßbehörde, das Gericht Döllitz, zu leisten, widrigenfalls ich klagbar werden müßte.

Leipzig den 21. Mai 1850.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 31.

Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

Vermählungsanzeige.

Louis Sep.

Julie Charlotte Sep, geb. Liebermann.

Leipzig und Hamburg den 15. Mai 1850.

Emil Wilhelm.

Louise Wilhelm

geb. **Schulze.**

Leipzig den 20. Mai 1850.

Heute Mittag 12 Uhr wurde meine geliebte Frau **Louise** geb. **Niedel** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Bremen den 18. Mai 1850.

Carl G. Altd.

Heute Morgen wurde meine geliebte Frau **Amanda** geb. **Koch** von einem Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig den 20. Mai 1850.

Anton Mayer.

Wiederholung der Vorlesungen über Phrenologie.

Donnerstag 23. Mai Abends von 7—9 Uhr mit einer unterbrechenden Pause im kleinen Saale der Buchhändlerbörse die erste Vorlesung. Preis des Cursus von drei zweistündigen Vorlesungen 15 Ngr. Einzelne Vorlesungen 5 Ngr. Eintrittskarten in der Buchhandlung des Herrn Hofmeister und an der Casse. Dr. Scheve.

Zur Nachricht.

Die zum III. deutschkatholischen Concil eintreffenden Herren Abgeordneten werden ersucht, zur Abgabe der Vollmachten und zur Entgegennahme von Eintrittskarten zu den Sitzungen des Concils sich nach dem Einweisungsbureau zu bemühen, wo ihnen auch auf Verlangen Wohnungen nachgewiesen werden.

Das Bureau befindet sich im Schützenhause und wird am 22. d. M. von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr und am 23. von früh 7 Uhr an bis zum Schluß der Vormittags-Sitzung beisammen sein.

Die Sitzungen des Concils, welche am 23. d. M. Vormittags 10 Uhr beginnen, finden ebenfalls im Schützenhause im großen Saale statt.

Der Vorstand der deutschkathol. Gemeinde.

Angewandte Reisende.

- Se. Königl. Hoheit der Prinz Albert v. Sachsen, v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Auler, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg.
 Arnheim, Fräul. v. Laura, Palmbaum.
 Aitans, Apoth. v. Gatersleben, und
 Agnar, Offic. v. Brüssel, St. Breslau
 Avelt, Fabr. v. Jittau, St. Nürnberg.
 Badynsky, Obef. v. Warschau, und
 Brdthe, Obef. v. Oldenburg, St. Breslau.
 Bruns, Kfm. v. New-York, und
 Bauer, Kfm. v. Carlruhe, St. Hamburg.
 Bramsch, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Becelin, Techn. v. Magdeburg, g. Hahn.
 Betzold, Ganzleist v. Baugen, St. Berlin.
 Bartsch, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Beder, Maurermeister v. Gierthel, St. Wien.
 v. Bünau, Prof. v. Chemnitz, und
 Bierling, Adv. v. Jittau, St. Hamburg.
 Bormann, Fabr. v. Dresden, Münch. Hof.
 Bentler, Fabr. v. Altenburg, d. Haus.
 Braun, Förster v. Politz, 3 Könige.
 Böhm, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 de Castro, Kfm. v. Altona, gr. Blumenberg.
 Diepisch, Tischlermeister v. Greiz, und
 Damm, Maler v. Meissen, 3 Könige.
 Domsche, Lehrer v. Dresden, g. Hahn.
 Dehner, Kfm. v. Schweinfurt, Rohrs H. garni.
 Dannehl, Def. v. Sachsen, g. Sieb.
 Defoy, Buchdr. v. Chemnitz, Dessauer Hof.
 Djoury, D. v. Kopenhagen, und
 Dundas, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Döhler, Assessor v. Berlin, St. Nürnberg.
 Denking, Kfm. v. Saalborn, St. Berlin.
 Erdmann, Superint. v. Zeitz, Münch. Hof.
 Fänge, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Frankenthal, Oberkollmstr. v. Posen, S. de Ruffie.
 Flemming, Kfm. v. Altona, St. Nürnberg.
 Franke, D. v. Lorgau, St. Hamburg.
 Frischke, Rent. v. Dresden, St. Breslau.
 Ferrer, Fräul. v. Püchau, gr. Blumenberg.
 Bruner, Schmiedemeister v. Greiz, und
 Gebauer, Maler v. Meissen, 3 Könige.
 Gottschald, Kfm. v. Delsnitz, d. Haus.
 Geyling, Metzger v. Magdeburg, und
 Gröter, Kfm. v. Seibitz, Stadt Gotha.
 Grobe, Auktobef. v. Kötzsch, St. Dresden.
 Giese, Kfm. v. Zella, Hotel de Baviere.
 Galle, Lehrer v. Dresden, St. Breslau.
 Grünmann, Obef. v. Weisbach, Palmbaum.
 Gaurainé, Regoe. v. Paris, Hotel de Pol.
 Geysler, Obef. v. Röhrensdorf, Palmbaum.
 Geinle, Obef. v. Rarschütz, Münch. Hof.
 Geimendahl, Kfm. v. Dörfel, und
 v. Hohenthal, Graf, Rittergutsbes. v. Püchau, großer Blumenberg.
 Häntschel, Ger.-Dir. v. Meissen, St. Hamburg.
 Hemmerling, Kfm. v. Magdeburg, St. Riesa.
 Hausding, Rektor v. Hoyerwerda, Peterstr. 23.
 Hendrich, Kfm. v. Erfurt, St. Gotha.
 Hirschhof, Kfm. v. Gröna, Rosenkranz.
 Hülsmann, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.
 Hüttig, Kfm. v. Merseburg, Hotel de Ruffie.
 Huschke, Def. v. Weibau, St. Dresden.
 Hottentoth, Hofcond. v. Dresden, gr. Baum.
 Henke, Act. v. Meerane, w. Schwan.
 Hoyer, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.
 Horst, Amtm. v. Graupzig, gr. Baum.
 Heimer, Fabr. v. Grimmitzschau, Schw. Kreuz.
 Jundenius, Amtm. v. Cospa, St. Dresden.
 Israel, Kfm. v. Jesnitz, Palmbaum.
 Junker, Fabr. v. Hohenstein, Münch. Hof.
 Kreischel, Hüttenbeamte v. Lauchhammer, und
 Klopsch, Inspekt. v. Dresden, Münch. Hof.
 Krug, Baumstr. v. Berlin, St. Gotha.
 Kitzbera, Banq. v. Frankf. a/M., S. de Pol.
 Krosche, Def. v. Saalborn, und
 Kaiser, Ganzleist v. Baugen, St. Berlin.
 Keil, Archit. v. Altenburg, St. Riesa.
 Kleinrück, Lehrer v. Schönbach, und
 Keilhau, Apoth. v. Pulsnitz, St. Hamburg.
 Krause, Pastor v. Reuthen, Münch. Hof.
 Köhler, Tischler v. Schönheida, St. Frankfurt.
 Krause, Schwabron-Arzt v. Borna, Reum. 11.
 Küttnert, Part. v. Dresden, w. Schwan.
 v. Lengerke, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Parisch, Def. v. Zeitz, Münch. Hof.
 Lichtenberg, Gutsbes. v. Waltershausen, und
 Ludwig, Kfm. v. Altenburg, St. Riesa.
 Lohmann, Oberpostkath. v. Dresden, Hotel de Pol.
 Laue, Photograph v. Dössa, St. Breslau.
 Lindig, Mechaniker v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Müller, Mechaniker v. Dresden, Rohrs H. garni.
 Mehnert, Def. v. Dresden, Palmbaum.
 Michael, Def. v. Schrebitz, und
 Mertens, Insp. v. Köpzig, St. Dresden.
 Martius, Superint. v. Herzberg, gr. Baum.
 Meppenborn, Generalconsul v. Batavia, S. de Bav.
 Reinhardt, Kfm. v. Sorau, St. Nürnberg.
 Mann, Deutler v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Müller, Kfm. v. Blotha, St. Hamburg.
 Michaelis, Gastwirth v. Lorgau, Hotel de Pol.
 Mödel, Müller v. Schönheida, St. Frankfurt.
 v. Müllitz, Kammerherr v. Siebeneichen, und
 Müller, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Martini, Cantor v. Penig, Rohrs H. garni.
 Naundorf, Fabr. v. Weibau, 3 Könige.
 Nunn, Student v. New-York, St. Hamburg.
 Reubert, Schausp. v. Sondershausen, St. Wien.
 Oberdörfer, Gutsbes. v. Burkhardsdorf, und
 Oberdörfer, Gutsbes. v. Röhrensdorf, Palmbaum.
 Dettler, Braumstr. v. Greiz, 3 Könige.
 Bög, Kfm. v. Delsnitz, d. Haus.
 Pitz, Cand. v. Dresden, w. Schwan.
 Pritz, Kfm. v. Gothenburg, St. Nürnberg.
 Pfund, Fabr. v. Dresden, St. Riesa.
 Papig, Bäckermeister v. Jittau, St. Frankfurt.
 v. Petrikowsky, Factor v. Obernhan, St. Nürnberg.
 Polzer, Rentier v. Weimar, Hotel de Ruffie.
 Blohoff, Def. v. Dessau, g. Sieb.
 Richter, Graveur v. Großenhain, Kranich.
 Rudolph, Techniker v. Cassel, Hotel de Pol.
 Rapaport, Kfm. v. Larnopol, St. Breslau.
 Ritter, Drechslermeister v. Wien, Löhrs Platz 8.
 Reismann, Schlosser v. Schönheida, St. Frankfurt.
 Raové und
 Rabbe, Stud. v. New-York, und
 Reinhard, Ingen. v. Dresden, St. Hamburg.
 Rothe, Defon. v. Blebrach, und
 Rebenisch, Kfm. v. Chemnitz, St. Berlin.
 Roch, Stud. v. Freiberg, Palmbaum.
 v. Reyer, Rentier v. Wien,
 Ruyell, D. v. Hannover, und
 Ruyell, Rentiermeister v. Sogel, Hotel de Bav.
 Simon, Steuer-Insp. v. Dresden, und
 Schreiber, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Pol.
 Sarge, Schausp. v. Hannover, g. Hahn.
 Syvern, D. v. Halle, w. Schwan.
 Schneider, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Seust v. Pilsach, Adjut. v. Dresden,
 Sussdorf, Kapitän v. Weimar,
 Schwarzenbach, Kfm. v. Basel,
 Schuckbrugg, und
 Skipwerth, Part. v. London, Hotel de Bav.
 Sauer, Fabr. v. Baugen, g. Sieb.
 Seurig, Kfm. v. Riesa, Palmbaum.
 Schäfer, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
 Schlegel, Kfm. v. Radeberg, St. Riesa.
 Sander, Schmiedemeister v. Schwesfal, St. Wien.
 Speck, Justitiar v. Reichenbach, Münch. Hof.
 Thurm, Gastw. v. Altenburg, d. Haus.
 Thomas, Def. v. Gauditz, St. Dresden.
 Thiele, Control. v. Dresden, St. Riesa.
 Thomaszyn, Sänger v. Königsberg, St. Bresl.
 Trautshold, Pfarrer v. Köpzig, St. Hamb.
 Töpfer, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
 Trautloff, Obef. v. Gainschen, Münch. Hof.
 Tempsky, Obef. v. Prag, und
 v. Tschirschny, Finanzrath v. Dresden, S. de Bav.
 Uebel, Fabr. v. Reichenbach, Münch. Hof.
 Ulbrich, Wäschemacher v. Dresden, St. Dresden.
 Ulich, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Vogel, Secretär v. Dresden, d. Haus.
 Victor, Rostdr. v. Götzen, g. Sieb.
 Wolf, Obef. v. Schrebitz, und
 Welsch, Buchhalter v. Glauchau, St. Dresden.
 Weither, Kfm. v. Altenburg, und
 Wenige, Kommissionsrath v. Gotha, St. Gotha.
 Wendler, Techn. v. Lissa, w. Schwan.
 Winkler, Ger.-Dir. v. Röhrensdorf, und
 Walthert, Maler v. Meissen, 3 Könige.
 Wasserfall, Rent. v. D.-Baden, St. Hamburg.
 Wanzel, Techniker v. Magdeburg, goldner Hahn.
 zur Windmühlen, und
 Willers, Obef. v. Oldenburg, St. Dresden.
 v. Wolfersdorf, Rittmeister v. Kullig, Münch. Hof.
 Wunsch, Spinnmeister v. Chemnitz, St. Berlin.
 Wehlmann, Leutnant v. Wien, und
 v. Winterfeld, Obef. v. Breslau, S. de Bav.
 Zitzke, Fabr. v. Schönbach, St. Hamburg.
 Ziegel, Lehrer v. Dresden, St. Dresden.
 Ziegler, Kfm. v. Saalborn, St. Berlin.
 Zschörner, Schmiedemeister v. Meissen, und
 Zimmermann, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15° R.

Druck und Verlag von C. Holz.